



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

am 30. April 2014 geht meine zweite Amtsperiode als erster Bürgermeister der Marktgemeinde Pyrbaum zu Ende. Trotz zeitweise schwieriger Rahmenbedingungen für die Kommunen in den zurückliegenden Jahren hat sich der Markt Pyrbaum in den zwölf Jahren meiner Amtszeit durchwegs positiv fortentwickelt:

So konnte durch zahlreiche Maßnahmen die Wohn- und Lebensqualität in unserer Gemeinde weiter erheblich verbessert werden. Zu nennen sind hier insbesondere umfangreiche Investitionen in die Infrastruktur wie in die Abwasserentsorgung, in den Radwege- und Straßenbau, in Dorferneuerungsmaßnahmen, in den Breitbandausbau, in die Erschließung von Wohnbau- und Gewerbeflächen sowie in die Kinderbetreuung.

Trotz dieser beträchtlichen Investitionen konnten in meiner Amtszeit sämtliche Schulden des Marktes getilgt und daneben Rücklagen in Rekordhöhe aufgebaut werden, so dass die Marktgemeinde optimistisch in die Zukunft blicken kann.

Es würde mich daher sehr freuen, wenn ich mit Ihrer Unterstützung die Arbeit der letzten zwölf Jahre zum Wohle unserer Gemeinde fortsetzen könnte und darf Sie daher bitten, mich am 16. März 2014 erneut zu Ihrem Bürgermeister zu wählen.

Ihr

Freizeit und Sport

Mit der **Förderung des Baus von Breitensportanlagen** trug die Marktgemeinde in jüngster Vergangenheit wesentlich dazu bei, dass u.a. zwei Vereine einen Fußball-Sportpark bzw. eine Schießsportanlage errichten konnten, die in der gesamten Region seines gleichen suchen.

Mit einer **Freizeitanlage** für „Generationen in Bewegung“ und der schrittweisen Generalsanierung alter **Spielplätze** sind weitere Freizeitprojekte bereits in Planung.



städtbauliche Entwicklung

Mit der Entwicklung und Gestaltung unserer Ortsteile schaffen wir ein attraktives Lebensumfeld für unsere Bevölkerung. So tragen auch städtebauliche Sanierungsmaßnahmen wie die angelaufene **Instandsetzung des Schlossstadels** und die geplante **Erschließung des Schlossgrabens für die Öffentlichkeit** in Pyrbaum ebenso zu einer wesentlichen Aufwertung unserer Ortschaften bei wie die durchgeführte **Dorferneuerung in Schwarzach**.

Ebenso wichtig und notwendig war aber auch die Erschließung neuer **Wohnaugebiete** in Pyrbaum (Waldstraße) und Seligenporten (Wüllenricht), wo insbesondere junge Familien ein neues Zuhause gefunden haben.

Neben der bedarfsgerechten Ausweisung von Neubaugebieten wird künftig aber ein besonderes Augenmerk der Schließung von Baulücken in Altbaugebieten sowie die Beseitigung von Gebäudeleerständen in den Ortskernen gelten (sog. „**Innenentwicklung**“).



Verkehr & Straße

In enger Zusammenarbeit mit den überörtlichen Straßenbaulastträgern (Freistaat Bayern, Landkreis Neumarkt) konnte die örtliche und überörtliche Verkehrsinfrastruktur erheblich ausgebaut werden. Beispielsweise hierfür seien erwähnt:

- Ausbau Kreisstraße **NM6 Pyrbaum-Pruppach**
- Ausbau Kreisstraße **NM17 Pyrbaum-Rengersricht und Rengersricht-Seligenporten**
- Neubau **Kreisverkehr Pruppach** (Kreuzung Kreisstraße NM6/Staatsstraße St2225)
- Ausbau **Gemeindeverbindungsstraße Seligenporten-Schwarzach**

Gleichzeitig wurden stets auch begleitende **Geh- und Radwege** errichtet, so dass die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer wesentlich erhöht werden konnte.

In Planung sind bereits der Ausbau der **Ortsdurchfahrt Rengersricht (NM17)** sowie diverse Ergänzungen des Geh- und Radwegenetzes.

Daneben wird ebenso die **Optimierung** des öffentlichen Personennahverkehrs (**ÖPNV**) vorangetrieben.



Wirtschaft & Gewerbe

Sowohl örtliche Handwerker und Existenzgründer als auch aufstrebende Unternehmen von außerhalb sollen die Möglichkeit haben, sich im Gemeindebereich niederzulassen zu können, um Arbeitsplätze vor Ort zu schaffen und das Gewerbesteueraufkommen zu verstärken.

Nachdem die Gemeinde hierfür keine Grundstücke mehr anbieten konnte erschloss der Markt **Gewerbeflächen** an der Nürnberger Straße in Pyrbaum, die inzwischen rund zur Hälfte vermarktet werden konnten.

Von zunehmender Bedeutung sowohl für Firmen als auch für die Privatpersonen ist eine **schnelle Breitbandversorgung**. Die Marktgemeinde hat deshalb in den letzten Jahren erhebliche Investitionen in den Aufbau eines **Glasfasernetzes** getätigt, welches alsbald auf das ganze Gemeindegebiet ausgeweitet werden soll.



Energie und Umwelt

In den letzten Jahren wurde der **Energiebedarf** für die kommunalen Liegenschaften durch die Nutzung neuer Technologien erheblich **reduziert**.

Daneben wurden alle geeigneten kommunalen Gebäude mit **Photovoltaikanlagen** insbesondere zur Deckung des Eigenstrombedarfs (was vor allem bei Energie intensiven Anlagen wie z.B. Kläranlagen interessant ist) ausgerüstet.

Mit einem im letzten Jahr beauftragten **Energiekonzept** wird aktuell untersucht, welche Möglichkeiten zur weiteren Energieeinsparung und zur nachhaltigen Energiegewinnung im Gemeindebereich noch bestehen.

Im Weiteren ist die Marktgemeinde bestrebt, durch den **ökologischen Ausbau von Gewässern** und der Schaffung **neuer Retentionsräume** den steigenden Hochwassergefahren entgegen zu wirken.



Familie und Kinder

In den letzten sechs Jahren flossen enorme Mittel in den Ausbau der Kinderbetreuung. So wurden in Pyrbaum und Seligenporten insgesamt **36 Krippenplätze** neu geschaffen, der Kindergarten Rasselbande in Seligenporten **energetisch saniert** und der evangelische Kindergarten Regenbogen unter Beteiligung der Marktgemeinde **generalisiert**; daneben wird der Pyrbaumer Kindergarten Kunterbunt aktuell um eine **weitere Regelgruppe** erweitert.

Nicht zu vergessen ist die **Nachmittagsbetreuung** für Schulkinder, die sowohl in Pyrbaum als auch in Seligenporten erheblich ausgeweitet wurde.



Soziales

In besonderer Weise nimmt sich die Marktgemeinde auch der wachsenden Zahl der Seniorinnen und Senioren an.

So werden im Rahmen des von der Marktgemeinde und der Diakonie getragenen Modellprojektes „**Betreutes Wohnen zu Hause**“ Beratungs- und Dienstleistungen angeboten bzw. vermittelt, die Hilfe- und Pflegebedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein möglichst langes Leben in ihren eigenen vier Wänden ermöglichen sollen.

Darüber hinaus wird es für den Personenkreis, für den ein Leben zu Hause nur mehr eingeschränkt oder gar nicht mehr möglich ist, voraussichtlich ab Herbst 2015 ein lange ersehntes Betreuungsangebot geben:

Nach intensiver Vorarbeit wird nämlich dann am „Herrnblüh“ in Pyrbaum ein hoch innovatives **Seniorenzentrum mit 15 Tages- und 51 vollstationären Pflegeplätzen** eröffnet werden, für welches das hierfür gegründete (gemeindeeigene) Kommunalunternehmen das Investment übernehmen wird. Darüber hinaus ist eine Ergänzung mit einer „**Betreuten Wohnen-Anlage**“ vorgesehen.

